

# Reichenbacher bieten drei Stunden beste Unterhaltung

**Kronach** – Am kommenden Sonntag, 14. Juli, gibt sich die Original Reichenbacher Blasmusik (ORB) die Ehre und musiziert in Kronach auf der Seebühne im ehemaligen Landesgartenschau-Gelände. Vorsitzender Daniel Grüdl hat alles Erforderliche in die Wege geleitet, damit die 20 Musikerinnen und Musiker ab 15 Uhr ein circa dreistündiges Konzert präsentieren können.

Dirigent Klaus Schnappauf hat ein abwechslungsreiches Konzert- und Unterhaltungsprogramm zusammengestellt. Als ausgebildeter Musiklehrer ist er nun schon über 35 Jahre Dirigent der Reichenbacher. Die Stärken der Musiker weiß er gekonnt in seinen selbst geschriebenen Arrangements, die er immer wieder mit in das Programm einfließen lässt, einzusetzen. Unter dem Motto „An Tagen wie diesen ...“ werden viele musikalische Leckerbissen von der ORB präsentiert.

Neben zünftiger Marschmusik wie etwa „Egerländer Blut“ aus der Feder von Holger Mück (Buchbach) oder „Kaiserin Sissi“ von Timo Dellweg erklingen auch Titel von Ernst Mosch wie die Antonin-Polka und die Kesselflicker-Polka. Facettenreich erklingen die bekanntesten Western-Melodien in „Moment For Morricone“ vom legendären Filmkomponisten Ennio Morricone.

Dass Blasmusik auch anders kann, zeigt die ORB bei dem Titel „An Tagen wie diesen“ von den „Toten Hosen“.

## Mit Trompetensolo

Für das Festival „Woodstock der Blasmusik“ schrieb Martin Scharnagl eine instrumentale Version für Blasorchester. Bei der Uraufführung spielten sämtliche teilnehmenden circa 16 000

Musiker gemeinsam.

Solistisch wird es dann mit dem Trompetensolo „Bavaria“ von Alexander Pfluger, das von Désirée Hoffmann gefühlvoll interpretiert wird.

Über viele Zuhörer auf dem LGS-Gelände würden sich die Reichenbacher freuen. Gespielt wird mit Beschallungsanlage, da auch Gesangstitel von Ronald & Axel Licht erklingen werden. *red*



**Die Original Reichenbacher Blasmusik mit Dirigent Klaus Schnappauf (4. v. r.)** Foto: Original Reichenbacher Blasmusik